



## Newsletter I / 2022

04.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bayerische Staatsregierung startet die „Radoffensive Klimaland Bayern“. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Förderung innovativer Ideen, einer Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit beim Ausbau des Radwegnetzes sowie auf einer besseren Nutzung vorhandener Wege im Forst oder entlang von Bahnlinien.

Mehr dazu in meinem neuen Newsletter.

Herzliche Grüße

Alfred Sauter, MdL

---

### Radoffensive Klimaland Bayern



Bild: Michael Bührke / pixelio.de

Der Freistaat arbeitet laufend an der Verbesserung der Radinfrastruktur, sei es durch eigene Ausbauprogramme oder durch Förderprogramme zur Unterstützung der Kommunen. Dabei stellen Finanzierungsdetails, die Koordination aller Beteiligten und Betroffenen, die Planungsvoraussetzungen oder der Grunderwerb häufig große Hindernisse dar. Auch werden bisweilen gemeindeübergreifende Radwegeprojekte nicht angegangen, weil das Risiko des Scheiterns und verlorener Planungskosten besteht.

Die „Radoffensive Klimaland Bayern“ nimmt diese Probleme in den Blick. Ideen und Projektskizzen zu den Themenschwerpunkten „Innovationen im Radwegebau“, „Konzeption, Planung und Bau von interkommunalen Radwegen“ und „Radwegebau im Forst und entlang von Bahnlinien“ können ab dem 1. Januar 2022 bis zum 28. Februar 2022 über die Internetseite [www.radoffensive.bayern.de](http://www.radoffensive.bayern.de) beim Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr eingereicht werden.

Der Fördersatz für die zuschussfähigen Gesamtkosten beträgt 80 bis 90 %, abhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der jeweiligen Kommune. Das Bewerbungsformular wird in der ersten Januarhälfte 2022 freigeschaltet. Die Mitteilung zur Projektauswahl erfolgt Ende des I. Quartals 2022.

Daneben werden auch die bestehenden Förderprogramme im Radwegebau gestärkt, indem bis auf weiteres die Fördersätze für Radwegeprojekte im Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz auf 70 bis 80 % angehoben werden

In den vergangenen zwei Wochen fand ein intensiver Austausch mit dem Staatlichen Bauamt Krumbach zu der „Radoffensive Klimaland Bayern“ statt. Dabei entstand die Idee, ein Ausbaukonzept für den gesamten Landkreis Günzburg zu erstellen, das schwerpunktmäßig auf Radwege im Zusammenhang mit Kreisstraßen ausgerichtet ist.

Zwischenzeitlich liegt der Entwurf des Ausbaukonzepts vor, welcher von einer Gesamtinvestition in Höhe von 34,25 Millionen Euro ausgeht. Angesichts des Fördersatzes von 80 bis 90 % müssten die Kommunen Eigenmittel in Höhe von lediglich ca. 4 Millionen Euro bereitstellen. Der Entwurf wurde bereits dem Landratsamt Günzburg übermittelt und die Gemeinden wurden kurzfristig informiert. Im Landkreis Günzburg ist es üblich und selbstverständlich, dass derartige Projekte aber stets im Einvernehmen mit den jeweils betroffenen Gemeinden in Angriff genommen bzw. verwirklicht werden. Soweit die Gemeinden Radwege im Zusammenhang mit Ortsverbindungsstraßen bauen wollen, können entsprechende Planskizzen ebenfalls eingereicht werden. Auch diese Maßnahmen sind förderfähig.

# Ausbaukonzept Neubau Radwegenetz Landkreis Günzburg

Staatliches Bauamt Krumbach, 12/2021

Str-Bez	Beschreibung	Gemeinde	von Stat	bis Stat	Länge km	Kostenschätzung	
						(ca. 600' €/km)	
GZ 1	Stoffenried - Landkreisgrenze (Richtung Schießen)	Eilzee	100_0,0	100_1,29	1,29		800.000
GZ 1	Burtenbach - Landkreisgrenze (Richtung Dinkelscherben)	Burtenbach	260_0,21	260_4,21	4,00		2.450.000
GZ 1	Ried - Kemnat	Kammeltal / Burtenbach	180_0,00	180_3,96	3,96		2.400.000
GZ 6	Stoffenried - Unterwiesenbach	Eilzee / Wiesenbach	140_0,23	140_1,61	1,38		850.000
GZ 6	Waldstetten - Hausen	Waldstetten / Hausen	120_0,40	120_2,32	2,20		1.350.000
GZ 7	Niederraunau - Mindelzell	Krumbach / Ursberg	120_0,50	120_4,78	4,28		2.600.000
GZ 13	Nattenhausen - Seifertshofen	Breitenthal / Ebershausen	120_0,00	120_1,28	1,28		800.000
GZ 13	Waltenhausen - Hauptelshofen	Waltenhausen / Aletshausen	140_5,01	140_6,82	1,81		1.150.000
GZ 13	Ebershausen Lückenschluss Kreisverkehrsplatz	Ebershausen	120_3,14	120_3,43	0,29		200.000
GZ 13	Hairenbuch - Waltenhausen (Parallelführung vorhanden)	Waltenhausen	140_2,44	140_4,45	2,01		1.250.000
GZ 15	Wettenhausen - Hammerstetten - Limbach	Kammeltal / Burgau	120_0,95	120_5,80	4,85		3.000.000
GZ 17	Deubach - Wettenhausen	Ichenhausen / Kammeltal	100_1,51	100_3,61	2,10		1.300.000
GZ 19	Unterwiesenbach - Wattenweiler (EMD B 16)	Wiesenbach / Neuburg a.d.Kammel	100_0,00	100_1,71	1,71		1.050.000
GZ 25	Oberrohr - EMD St 2023	Ursberg / Neuburg a.d.Kammel	160_1,82	160_0,00	1,82		1.150.000
GZ 25	Kemnat - St 2023 Edelstetter Str	Burtenbach / Münsterhausen / Neuburg a.d.Kammel	140_0,14	140_4,75	4,61		2.800.000
GZ 25	Ettenbeuren - Schönenberg	Kammeltal / Jettingen-Scheppach	100_0,65	100_3,15	2,50		1.550.000
GZ 27	Balzhausen - Aichen	Balzhausen / Aichen	100_0,00	100_3,77	3,77		2.300.000
GZ 30	EMD B16 - Gaismarkt- Winzer EMD GZ 8	Aletshausen	100_0,00	100_3,70	3,20		1.950.000
GZ 31	Rettenbach - EMD St 2024	Rettenbach	100_2,18	100_3,32	1,14		700.000
St 1168	Oberes Riedswirtschaftshaus - EMD B 16	Günzburg	100_4,15	100_5,80	1,65		1.050.000
St 2020	Kissendorf - Schneckenhofen	Bibertal	500_0,21	500_1,61	1,40		900.000
St 2024	EMD GZ31 - EMD St 2028 (KVP)	Rettenbach / Offingen	250_0,00	250_1,45	1,45		900.000
St 2024	Remshart (Silbersee) - EMD GZ31	Rettenbach	245_0,76	245_1,53	0,77		500.000
St 2025	Balzhausen - LKG UA	Balzhausen	640_0,50	640_2,50	2,00		1.250.000
					<b>Gesamt</b>	<b>55,47</b>	<b>34.250.000</b>
<b>bereits in Planung</b>							
						<b>Kostenberechnung</b>	
GZ 24	Landensberg - Landkreisgrenze (- Neumünster)	Landensberg	100_1,09	100_2,04	0,95		700.000
St 2019	Deisenhausen - Ingstetten	Roggenburg / Unterroggenb. Wald /Deisenhausen	320_1,97	320_7,77	5,80		1.920.000
St 2023	Kissendorf - Rieden	Bibertal / Ichenhausen	260_0,0	280_2,40	3,92		2.400.000
St 2027	Obergessertshausen	Aichen	450_1,494	450_0,018	1,48		725.000
					<b>Gesamt</b>	<b>12,15</b>	<b>5.745.000</b>